# zebra

# JAHRES BERICHT 2021

Ein vielschichtiges, herausforderndes Jahr liegt hinter uns.

Es war das zweite Jahr der Corona-Pandemie. Es war aber auch das Jahr mit weltweit krisenhaften Entwicklungen.

#### Globale Faktoren und Veränderungen wirken Tag für Tag in die ZEBRA-Arbeit hinein:

Während der strengen Ausgangsbeschränkungen in der Pandemie waren die ZEBRA-Angebote immer - unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auch persönlich - zugänglich. Für die ZEBRA-Klient\*innen, die durch diese unsichere Zeit oft nach Stabilität suchten, war die offene ZEBRA-Tür ein zentraler Anker. Die zu Beginn der Pandemie gestartete Aufklärungsarbeit mittels mehrsprachiger Informationsblätter zu den COVID19-Maßnahmen wurde 2021 ebenfalls fortgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark wurde darüber hinaus ein Informationsblatt zur Impfung gegen COVID19 erstellt. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 70 Informationsblätter verfasst.

Die politische sowie gesellschaftliche Krisensituation in Afghanistan, die mit dem militärischen Abzug der USA und ihren Verbündeten Ende August 2021 begann, wirkte sich ebenfalls rasch auf die ZEBRA-Arbeit aus. Die Lage in Afghanistan verunsicherte viele ZEBRA-Klient\*innen, die Familie oder Freunde in Afghanistan haben. So wurden traumatische Erfahrungen sowie die Sorge um die Familie in Therapiesettings stärker zum Thema. Außerdem langten vor allem in den ersten Wochen nach dem Abzug viele Anfragen zum Themenkomplex "Familienzusammenführung" in der Fachstelle Fremdenrecht ein. So stiegen die Anfragen in der Fachstelle Fremdenrecht 2021 um rund 60 %. Insgesamt wurden 2021 mehr als 5.600 Klient\*innen durch ZEBRA-Angebote betreut.

Der Sozialbereich stellt schon seit je her einen guten Seismografen für gesellschaftliche Entwicklungen dar. Im Bereich Migration wirken sich globale Trends und Entwicklungen rasch auf der regionalen und lokalen Ebene aus. Diesen unsicheren Zeiten begegnet ZEBRA seit mehr als 30 Jahren mit Flexibilität und Kontinuität. So entwickelte ZEBRA mit Kooperationspartner\*innen bspw. RESET, ein neues psychologisches Angebot zur Gewaltprävention. Es wurde für Menschen, die von Kriegs- und Gewalterfahrungen betroffen sind, konzipiert.

In krisenhaften Zeiten braucht es auf vielen Ebenen Engagement, um Herausforderungen zu meistern. Daher gilt an dieser Stelle unser Dank ganz besonders unseren Spender\*innen sowie unseren Auftragund Fördergeber\*innen. Mit ihren Beiträgen, Subventionen und Förderungen konnten wir den breiten ZEBRA-Angebotskanon in professioneller Qualität weiterführen und erweitern.

Ein Dank gilt auch unseren zahlreichen Kooperationspartner\*innen in der Politik, den Behörden, Schulen und Kindergärten, der Verwaltung sowie den Kolleg\*innen in anderen sozialen Einrichtungen für die konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit.



Mag.ª Alexandra Köck Geschäftsführerin



DSA Herbert Janusch Ohmann

**FACHSTELLE FREMDENRECHT** SEITE 4 FAMILIENBERATUNG / AKTIVE ELTERN SEITE 5 ANLAUFSTELLE FÜR PERSONEN MIT IM SEITE 6 AUSLAND ERWORBENEN QUALIFIKATIONEN **INTEGRATIONSPFAD** SEITE 7 INTERKULTURELLE PSYCHOTHERAPIE SEITE 10 SEITE 11 RESET SEITE 12 **FACHBEREICH DOLMETSCH** CONNECTING PEOPLE SEITE 13 SEITE 14 **ELTERN.LEBEN.VIELFALT** #BCB4COMPANY SEITE 15 SEMINARE UND DIVERSITÄTSORIENTIERTE OUALITÄTSENTWICKLUNG SEITE 16

#### WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERGEBERINNEN

VIELFALT IN DEN REGIONEN STÄRKEN

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich Gesundheit Österreich



= Bundesministerium = Bundeskanzleramt Arbeit

BETRIFFT: ASYL

INHALT

UNTERSTÜTZERINNEN

**IMPRESSUM** 









SEITE 17

SEITE 2

Mit finanzieller Unterstützung









= Bundesministerium Inneres

Die Interkulturelle Psychotherapie wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert



#### Herausgeber und Medieninhaber:

ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum gemeinnützige GmbH Granatengasse 4/III

8020 Graz 0316 835630-0

office@zebra.or.at | www.zebra.or.at

#### Redaktion:

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Köck Barbara Bretterklieber, BA MA Mag.a Eva Kainrad Mag.<sup>a</sup> Katharina Heiland

#### **Design und Layout:**

Armin Haas, Gratwein-Straßengel

#### Druck:

Styria Print, Gratkorn

# October 1 Countries of the Countries of

Die Zusammenarbeit zwischen ZEBRA und steirischen Gemeinden wird immer weiter ausgebaut. Nicht zuletzt die Pandemie und dadurch gesetzte Corona-Maßnahmen ließen neue Ideen entstehen, die teilweise bereits verwirklicht wurden. Hier ein Überblick über alle Angebote.



Asyl, Integration und Diversität bilden das inhaltliche Zentrum der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und ZEBRA. Das Angebot dient der Stärkung gesellschaftlicher Vielfalt und sozialer Teilhabe von Geflüchteten und Menschen mit Migrationsbiographien in steirischen Gemeinden. 2021 begleiteten die ZEBRA-Mitarbeiter\*innen steiermarkweit über 40 Gemeinden. Im Zuge der gemeinwesenorientierten Prozessbegleitung erarbeitet und unterstützt ZEBRA mit zentralen kommunalen Stakeholdern passgenaue Beteiligungsformate. Zentral ist die Umsetzung konkreter integrativer Angebote zur Schaffung von Möglichkeiten zur Teilhabe Geflüchteter und Menschen mit Migrationsbiographien am Ortsleben. Die strukturelle Verankerung solcher Angebote steht dabei im Fokus, da gerade in der Beständigkeit eines guten Miteinander sozialer Zusammenhalt wachsen kann.

Als Kompetenzstelle informiert das interdisziplinäre ZEBRA-Team zudem wichtige Stakeholder wie Gemeindevertreter\*innen und Ehrenamtliche zu Themen wie Flucht, Asyl und Teilhabe.



Covid-19 und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen haben zu einer Einschränkung von sozialen Dienstleistungsangeboten, Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten geführt. "Dorthin gehen, wo die Menschen sind" bietet gemeinsam mit Kooperationspartner\*innen und Gemeinden neue und alternative Settings an. So sollen vorhandene Angebote durch neue, niederschwellige Wege den Interessierten zugänglich gemacht werden. Diese Zugänge werden sowohl im öffentlichen als auch im digitalen Raum ausprobiert.



Persönliche, körperliche oder strukturelle Hürden sind oft Ursache dafür, dass ältere Menschen wenig am öffentlichen Sozialleben teilhaben können. Dies kann zu Vereinsamung und sozialer Armut führen. Diesen Faktoren begegnete das Angebote "Zusammenbringen".

Bis Ende März 2021 wurden durch die ZEBRA-Mitarbeiter\*in in Zusammenarbeit mit den Städten Knittelfeld und Leibnitz niederschwellige Formate geschaffen, um ältere Menschen stärker in die Gemeinschaft hereinzuholen. Daraus entstand u. a. der "60+ Treff". Dieser findet wöchentlich im Leibnitzer "Wohnzimmer" statt.

Es gab Musikvormittage, zahlreiche Ausflüge mit Senior\*innen, Spielenachmittage, ein Tratsch-Telefon während des Lockdowns, einen Aktivitäten-Adventkalender und die Serie "Zusammen ist man weniger allein" in der regionalen Wochenzeitung. In Knittelfeld entstand als ein Ergebnis aus einer postalischen Umfrage in der 60+-Bevölkerung die "Servicestelle für die Generation 50+". Damit wurden Angebote strukturell und nachhaltig verankert.



Im November startete das Projekt "Altern in Vielfalt", basierend auf dem Vorgänger "Zusammenbringen!". ZEBRA setzt mit "Altern in Vielfalt" eine Initiative zur Förderung der sozialen Teilhabe älterer Menschen in der Region Knittelfeld sowie der Marktgemeinde Wagna um. Das Angebot folgt vier zentralen Schritten, die im November 2021 starteten und bis April 2023 umgesetzt werden: Ideen einbringen, in Gruppen zusammenfinden, Aktivitäten planen und umsetzen, langfristig dranbleiben. Begleitet werden diese Schritte in Form einer laufenden Vernetzung und einer umfassenden Bestandsaufnahme in den beteiligten Regionen. Wiederaufgenommen wurde das Tratsch-Telefon, das in Lockdowns über einsame Momente hinweghelfen soll: Ältere Menschen konnten sich bei ZEBRA-Mitarbeiter\*innen melden und sich in Ruhe mit ihnen über ihre Anliegen austauschen.

## FACHSTELLE FREMDEN RECHT

urist\*innen der ZEBRA-Fachstelle Fremdenrecht stehen Personen zur Verfügung, die fundierte Informationen aus den Bereichen Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz und Steiermärkisches Grundversorgungsgesetz, Staatsbürgerschaftsgesetz sowie Ausländerbeschäftigungsgesetz benötigen. Aufgrund der komplexen Rechtsprechung gestaltet sich das Fremdenrecht als vielschichtige Materie. Die Rechtsberater\*innen bei ZEBRA verfügen deshalb nicht nur gleichermaßen über spezialisiertes wie umfangreiches Fachwissen, sondern sind auch immer auf dem aktuellen Wissensstand.

Dass diese komplexen Inhalte in adäquater Form den Personen, die eine fremdenrechtliche Beratung brauchen, zugänglich gemacht werden können, ist dem unentwegten Bemühen der ZEBRA-Jurist\*innen geschuldet: Sie nehmen sich Zeit für die jeweiligen Anliegen. Sollten Dolmetscher\*innen nötig sein, werden diese im Bedarfsfall bei den Beratungsgesprächen hinzugezogen. 2022 wurden um 60 % mehr Anfragen als im Vorjahr verzeichnet. Dies hing vor allem mit den globalen Entwicklungen, wie beispielsweise in Afghanistan, zusammen.

Die Fachstelle Fremdenrecht steht zudem allen anderen in der Steiermark, die Beratung bzw. Information im fremdenrechtlichen Bereich brauchen, offen: etwa Mitarbeiter\*innen anderer Organisationen und Institutionen sowie ehrenamtlich Tätigen.

Beratungen finden in der Regel nach telefonischer Voranmeldung persönlich statt.

# FAMILIEN-BERATUNG/ AKTIVE ELTERN

anchmal reicht für die Lösung familiärer Probleme das eigene soziale Umfeld als Unterstützung nicht mehr aus. Genau hier bietet die ZEBRA-Familienberatung Hilfestellung. Die Bereiche der Beratung umfassen unter anderem Partnerschaft, Familienplanung und Erziehungsfragen, aber auch häusliche Gewalt oder Armutsgefährdung.

Das Angebot ist kostenlos, und auch in sprachlicher Hinsicht soll Barrierefreiheit gegeben sein: Werden Dolmetscher\*innen gebraucht, finden die Beratungen mit deren Unterstützung statt. Bedarfs- und bedürfnisorientiert beraten die ZEBRA-Mitarbeiter\*innen in vertraulichen, anonymen Gesprächen.



# INTEGRATIONSPFA

# ANLAUFSTELLE FÜR PERSONEN

MIT IM AUSLAND ERWORBENEN QUALIFIKATIONEN (AST)

ersonen, die ihre beruflichen Qualifikationen im Ausland erworben haben, können sich an ZEBRA wenden. Gibt es Fragen zur Anerkennung oder beruflichen Verwertbarkeit ihrer mitgebrachten Qualifikationen, erhalten sie diesbezüglich bei ZEBRA als Anlaufstelle nach § 5 Anerkennungs- und Bewertungsgesetz die jeweiligen relevanten Informationen. Beraten werden Personen mit Hauptwohnsitz in der Steiermark, in Kärnten und im Südburgenland, das Team der Anerkennungsberatung ist auch in Klagenfurt tätig.

#### Die Leistungen, die abgedeckt werden, sind umfassend:

- · Abklärung, ob eine formale Anerkennung notwendig bzw. möglich ist
- Organisation beglaubigter Übersetzungen von Diplomen/Zeugnissen
- Weiterleitung von Diplomen/Zeugnissen an die Bewertungsstellen
- gegebenenfalls Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren

Die Anerkennungsberatung ist kostenlos und erfolgt bei Bedarf mehrsprachig.



## INTEGRATIONS PFAD

n Kooperation mit dem AMS Steiermark setzt ZEBRA im Rahmen des Integrationspfades ein arbeitsmarktspezifisches Angebot um. Dieses richtet sich an Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Personen mit Migrationsbiographien, die bei den AMS-Geschäftsstellen Graz Ost und Graz West und Graz-Umgebung vorgemerkt sind.

#### Es beinhaltet folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- Einzel- und Gruppenberatung in der Erstsprache
- Erstabklärung der Kompetenzen
- Qualifizierungsberatung
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Erarbeitung von Bewerbungsstrategien, Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Muttersprachliche Beratung am AMS Graz West und Umgebung

Der Integrationspfad erhöht die Chancen der teilnehmenden Personen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und in der Folge die eigene Existenz zu sichern.







496
ERSTKONTAKTE
PRO MONAT

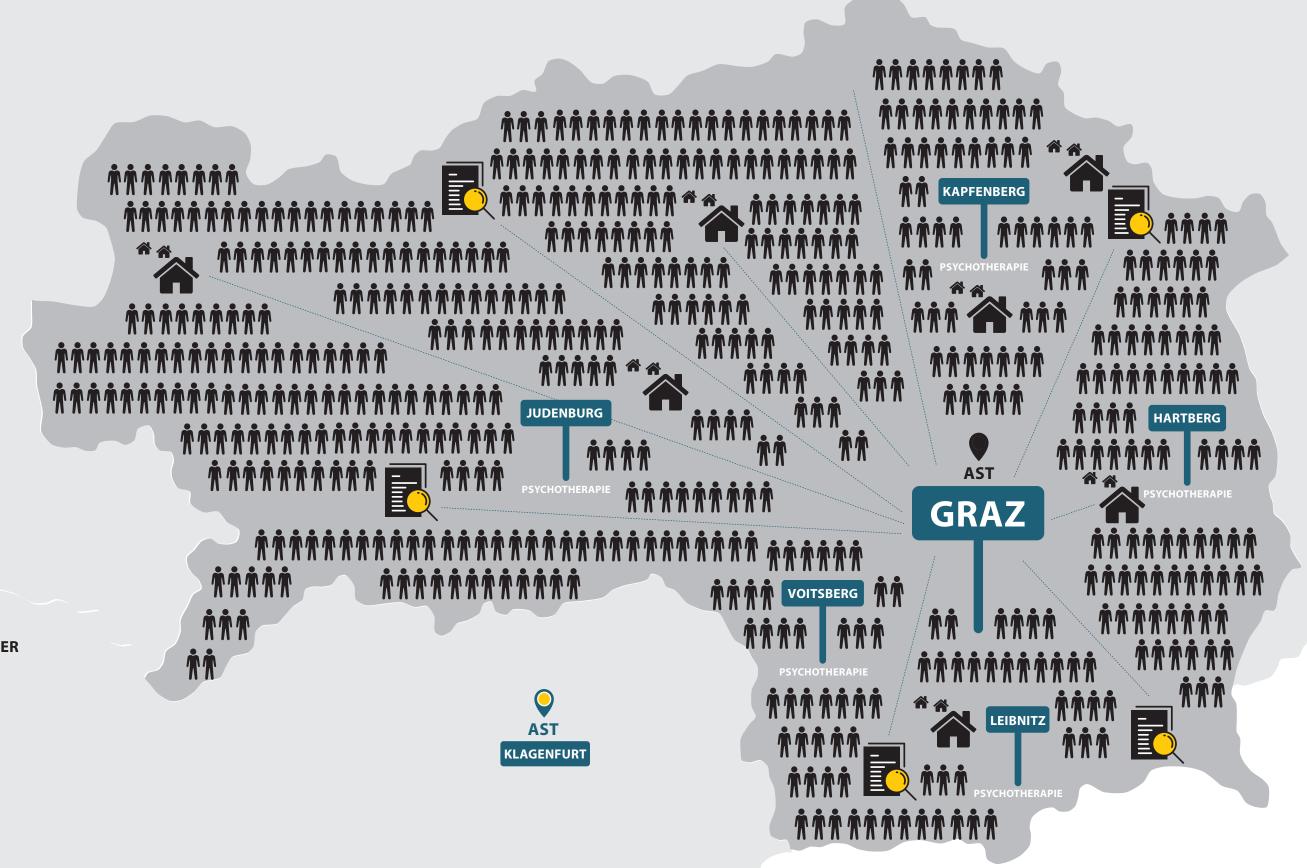




70

MEHRSPRACHIGE
COVID19-INFOBLÄTTER











1.420
KLIENTINNEN
AST



528

KLIENTINNEN
FAMILIENBERATUNG
AKTIVE ELTERN

123

**PATINNEN** 

**CONNECTING PEOPLE** 



1.483
KLIENTINNEN

FACHSTELLE RECHTSBERATUNG



95
UNBEGLEITETE
MINDERJÄHRIGE
FLÜCHTLINGE
(CONNECTING PEOPLE)



458

KLIENTINNEN
INTERKULTURELLE
PSYCHOTHERAPIE
(INKL. RESET)

#### REGIONALE, ÜBERREGIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN:

Gewaltschutzbereich | Psychosoziale Einrichtungen | Sozialpsychiatrische Einrichtungen inrichtungen im medizinischen Bereich | Einrichtungen im Kinder- und Jugendhilfebereic Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen | Arbeitsmarktpolitische Einrichtungen Einrichtungen im Flucht- und Migrationsbereich | Erwachsenenbildungseinrichtungen Universitäten und Fachhochschulen | Behördern und Ämter | Kommunalpolitik

# INTER KULTURELLE PSYCHO THERAPIE

ür Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es bei ZEBRA das Angebot der interkulturellen Psychotherapie. Menschen mit Traumatisierungen durch Krieg, Folter und Flucht finden hierdurch die Möglichkeit, mit diesen Erfahrungen besser umgehen zu können. Bei der Therapie werden auch Änderungen rechtlicher und politischer Situationen berücksichtigt, da diese Entwicklungen sich auf das seelische wie auch körperliche Befinden der Klient\*innen auswirken.

Um dem gesamtheitlichen Ansatz gerecht zu werden, wird in einem interdisziplinären Team gearbeitet. Psychotherapeut\*innen, Körpertherapeut\*innen, Konsiliarpsychiater\*innen sowie eine Sozialarbeiter\*in und ein Jurist\* sind in das Angebot eingebunden. Darüber hinaus wird die Therapie durch speziell geschulte Dolmetscher\*innen gestützt.

ZEBRA bietet das Therapieangebot neben Graz auch in den steirischen Städten Judenburg, Hartberg, Kapfenberg, Leibnitz und Voitsberg an. Hier kooperiert ZEBRA mit dem

Dachverband der sozialpsychiatrischen Vereine und Gesellschaften bzw. mit den lokalen psychosozialen Beratungsstellen.



### RESET

eset ist ein Angebot, das in allen Bundesländern Österreichs neue psychotherapeutische und psychologische Angebote für Menschen schafft, die von Kriegsund Gewalterfahrungen betroffen sind und aufgrund von Sprachbarrieren eine dolmetschgestützte Behandlung benötigen.

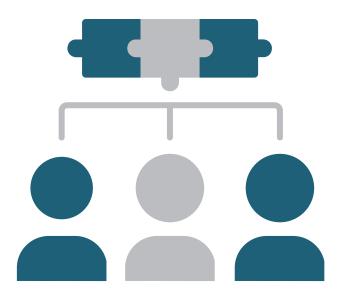
#### ZEBRA setzt in der Steiermark im Rahmen von RESET die folgenden Angebote um:

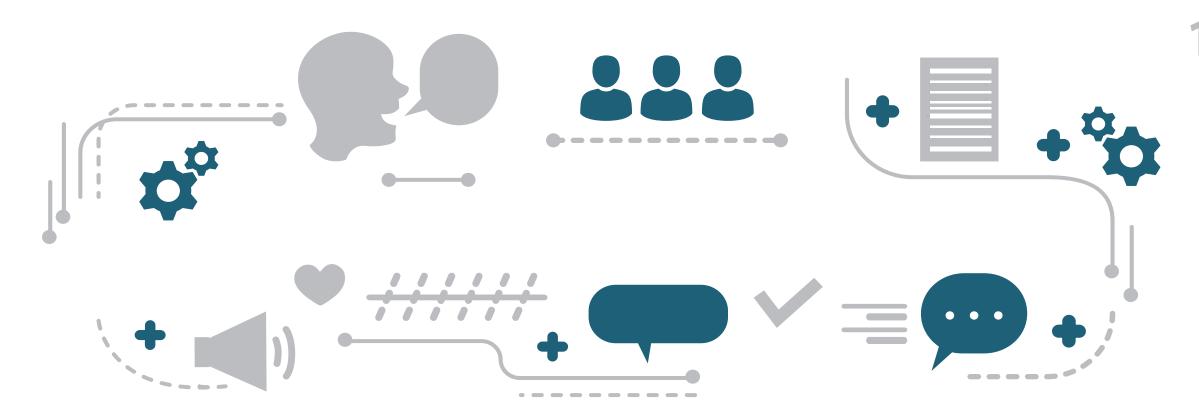
- psychologische Behandlung und Psychotherapie
- eine Frauengruppe mit Fokus auf Körper- und Entspannungsübungen
- eine Männergruppe mit Fokus auf Körper- und Entspannungsübungen
- eine Männergruppe zur Emotionsregulation und Stabilisierung

In der psychologischen Behandlung liegt der Fokus auf den Themenbereichen Psychoedukation, Umgang mit negativen Gedanken und Gefühlen, Selbstfürsorge und Ressourcenstärkung. Gemeinsam mit der ZEBRA-Mitarbeiterin wird damit am persönlichen Stressmanagement, an der Emotionsregulation sowie an der emotionalen Stärkung gearbeitet.

Die Gruppenangebote mit dem Schwerpunkt Körper- und Entspannungsübungen unterstützen ebenfalls die Fähigkeiten Stress zu reduzieren. Das wirkt sich positiv auf Körperwahrnehmung, Reflexionsfähigkeit, Schlaf, Alltag und Beziehungen aus.

Das Angebot ist für Klient\*innen kostenlos und wird mit speziell geschulten Dolmetscher\*innen durchgeführt.





# FACHBEREICH DOLMETSCH

prache nimmt in der Therapie, in der Beratung und in der Arbeit in den Gemeinden eine zentrale Stellung ein. Um eine gelingende Kommunikation sicherzustellen, werden ZEBRA-Klient\*innen von professionellen Dolmetscher\*innen begleitet.

Für jeden Bereich sind diese bestens geschult und entsprechend vorbereitet. Die ZEBRA-Dolmetscher\*innen sind außerdem steiermarkweit im Einsatz: Im Rahmen unterschiedlichster Kooperationen etwa mit dem Land Steiermark dolmetschen sie in Behörden, Kinderbetreuungseinrichtungen oder auch in steirischen Pflichtschulen.

2021 verfügte ZEBRA über 37 Dolmetscher\*innen, die folgende Sprachen abdeckten: Albanisch, Arabisch, Aserbaidschanisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dari/ Farsi, Englisch, Französisch, Georgisch, Hindi, Italienisch, Kurdisch (Bahdini, Kurmandschi, Sorani), Mazedonisch, Paschtu, Polnisch, Pandschabi, Rumänisch, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Thailändisch, Tschetschenisch, Türkisch, Tschi, Ungarisch.

# CONNECTING PEOPLE

luchtwaisen leben ohne erwachsene Bezugspersonen in Österreich. Nach Erfahrungen des Krieges und der Verfolgung leben sie alleine in einer völlig neuen Umgebung und haben mit vielen Problemen zu kämpfen – ohne den emotionalen Rückhalt durch erwachsene Vertrauenspersonen. Daher vermittelt ZEBRA Patenschaften zwischen Österreicher\*innen und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Hinter Connecting People steckt die Idee, dass zwischen den ehrenamtlich tätigen Pat\*innen und den jungen Geflüchteten eine stabile Beziehung entsteht, in der den Jugendlichen Sicherheit, Orientierung, Rückhalt und Vertrauen gegeben werden. Den Beginn dieses Weges stellt eine Schulung dar, in der künftige Pat\*innen auf die Patenschaft vorbereitet werden. Während der Patenschaft selbst bleibt die Begleitung durch ZEBRA aufrecht, um eine solide Basis zu schaffen: Regelmäßig können sich Pat\*innen über ihre Patenschaften austauschen, dabei Probleme besprechen, einander Ratschläge geben und über ihre Beziehungen zu den Jugendlichen reflektieren.

Das Patenschaftsangebot Connecting People wird sowohl in Graz als auch in Hitzendorf/Steinberg angeboten. In Trofaiach werden bestehende Patenschaften weiter begleitet.

## ELTERN. LEBEN. VIELFALT

uch Elternschaft erfordert Kompetenzen. Um bei familienrelevanten Aufgaben zu unterstützen, können Eltern anderen Eltern Hilfestellungen bieten. Im Rahmen des Angebots Eltern. leben. Vielfalt. erhalten interessierte Eltern eine Schulung und weiterführende Begleitung, danach können sie als Elternbegleiter\*innen tätig werden.

Das Hauptaugenmerk liegt auf Vielfalt und Diversität – Eltern sollen die Möglichkeit zu vielfältigem Kontakt mit anderen Eltern finden und durch den Austausch Wissen zu verschiedenen familienrelevanten Themen erhalten.

ZEBRA kooperiert mit unterschiedlichsten Einrichtungen und Netzwerkpartner\*innen in steirischen Regionen, wie Graz-Umgebung, Feldbach, Knittelfeld, Kapfenberg und Leibnitz. Dabei unterstützt ZE-BRA die Elternbegleiter\*innen kontinuierlich, ihre Angebote weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verankern. Das Angebot findet in Kooperation mit den Kinderfreunden Steiermark statt.



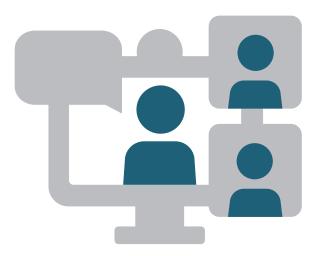


# #BCB4 #COMPANY

EBRA arbeitet seit mehr als 30 Jahren im Bereich Migration, Flucht und Asyl. Diese vielfältige Expertise bündelt ZEBRA im Rahmen des Angebots #BCB4COMPANY in Kooperation mit der Stadt Graz für Grazer Unternehmen. Darin umfasst sind kostenlose, mehrsprachige Beratung, Coaching und Begleitung für Grazer Unternehmen, die anerkannte Geflüchtete beschäftigen oder beschäftigen wollen. In einem Erstgespräch wird das Anliegen des Unternehmens geklärt.

Folgende Bereiche können durch ZEBRA abgedeckt werden: fremdenrechtliche Beratung, Klärung über die Anerkennungsmöglichkeiten von im Ausland erworbenen Qualifikationen, Coaching im Betrieb bei interkulturellen Fragen und Konflikten.

Die ZEBRA-Expert\*innen erarbeiten zusammen mit den Unternehmen individuelle Lösungsansätze und begleiten den Betrieb während des gesamten Umsetzungsprozesses. Immer getragen vom diversitätsorientierten, kultursensiblen Ansatz werden in der Begleitung durch ZEBRA Vielfalt und ein gutes interkulturelles Miteinander in Unternehmen gefördert.



# **SEMINARE**

### UND DIVERSITÄTSORIENTIERTE QUALITÄTSENTWICKLUNG

EBRA bietet maßgeschneiderte Seminarpakete und Qualitätsentwicklung für Unternehmen, Organisationen, Vereine und interessierte Personen an. Unsere spezialisierte und langjährige Erfahrung gemeinsam mit aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen garantiert hochwertige Bildungsformate, die auf die Wünsche und Bedürfnisse der Auftraggeber\*innen angepasst werden.

#### FOLGENDE INHALTE KÖNNEN DURCH DAS ZEBRA-SEMINARANGEBOT ABGEDECKT WERDEN:

- Grundlagen zu rechtlichen, sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Einwanderungsgesellschaft
- Flucht und Asyl
- Grundlagen des Fremdenrechts und des Asylrechts
- Interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelle Beratungspraxis
- Psychosoziale Beratung und Therapie im Kontext von Trauma und Flucht
- Aufbau und Erweiterung interkultureller Kompetenzen
- Prozessbegleitung zur Diversitätsorientierung

Im Rahmen des Interventionsprogramms "Dialog statt Hass" entwickelte sich seit 2020 eine Kooperation zwischen NEUSTART und ZEBRA. "Dialog statt Hass" wurde als Antwort auf die Herausforderungen im Bereich der Hasskriminalität entwickelt. Nach wie vor übernimmt ZEBRA bei Bedarf Expert\*innengespräche und bearbeitet in diesen die Sicht der Opfer mit dem/der Klienten/Klientin.

2021 wurde ZEBRA von der KAGes, der AUVA, von ISOP, u.a. für Vorträge und Workshops angefragt.



# BETRIFFT: ASYL

eit drei Jahren bietet Betrifft: ASYL Beratung für Asylwerber\*innen, deren Asylantrag in der ersten Instanz negativ beschieden wurde und sie sich deshalb in einem Beschwerdeverfahren befinden. Einmal im Monat können Asylsuchende ihre Fragen in vertraulichen Beratungsgesprächen an ehrenamtlich tätige Jurist\*innen stellen.

- ZEBRA weiß um den Wert ehrenamtlichen Engagements. Dieses zusätzliche Angebot setzt dort an, wo professionelle Rechtsberatungen aufgrund fehlender Möglichkeiten an ihre Grenzen geraten. ZEBRA sieht hier die Chance, gemeinsam mit anderen KooperationspartnerInnen wie dem ETC Graz, ehrenamtliches Engagement professionell zu begleiten.
- Das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit verhindert Willkür beim Einsatz staatlicher Gewalt, sichert Freiheit und Würde und schützt jeden in seinen Rechten. Diese Errungenschaft muss weiterhin bestehen bleiben; auch bei knappen Mitteln.

Mittlerweile engagieren sich in diesem Angebot 15 ehrenamtlich tätige JuristInnen.

KooperationspartnerInnen: ZEBRA, ETC Uni Graz, Mag.<sup>a</sup> Sarah Kumar (Rechtsanwältin)



# GIB **IHRESPENDEH**

WWW.ZEBRA.OR.AT/ONLINESPENDEN

IBAN: AT87 2081 5000 0006 6373

